

„Send in the Sniffer!“

„US 'nuclear sniffer' on the route to the Balkan!“



FROM:

HQ 1st Glory Wings

-Commanding Officer-

RIVOLTE Airbase/Italy

TO:

HQ Task Force Balkan

-Chief of Staff-

AVIANO Airbase/Italy

DTG: 041700Zmar21

Betr: Operation FROZEN GROUND

hier: Post-Flight Report des C/O

AUSGANGSLAGE

Quer durch Europa macht sich radioaktives Material breit und sorgt für Spekulationen. Jod-131 tritt vor allem nach Reaktorunfällen und atomaren Tests auf. Über die Ursache gibt es zahlreiche Spekulationen, etwa ein Atomtests oder ein Atomunfalls in Russland oder in Ländern seiner Verbündeten, hier wird die Föderation der freien Balkanstaaten unter dem Despoten Batusic an erster Stelle genannt. Die US-Luftwaffe hat nun ein Spezialflugzeug vom Typ WC-135 nach Italien entsandt, das radioaktive Partikel in der Atmosphäre messen kann. Der „nukleare Riecher“ (Sniffer) soll aufdecken, woher die Strahlung kommt, die zuerst im Januar in Ungarn gemessen wurde. Jod-131 kommt in hoher Konzentration in den Reaktoren zwischen den Brennstäben vor. Im Störfall entweicht dieses als Erstes. Schilddrüsenkrebs, insbesondere bei jüngeren Menschen und Kindern, ist eine mögliche Folge der hohen Aufnahme des Jod-131.

Das Spezialflugzeug vom Typ **WC-135 „Constant Phoenix“** hatte den Auftrag erhalten in Richtung Osten aufzuklären dies mit dem Ziel, die Quelle und damit auch den Verursacher dieser Kontamination ausfindig zu machen. Die **Föderation Freier Balkanstaaten** hatten einem Überflug ihres Hoheitsgebiets nicht zugestimmt und entsprechende Maßnahmen bei Nichtbeachtung angekündigt.

DURCHFÜHRUNG

1st Glory Wings wurden mit dem Begleitschutz der WC-135 beauftragt.

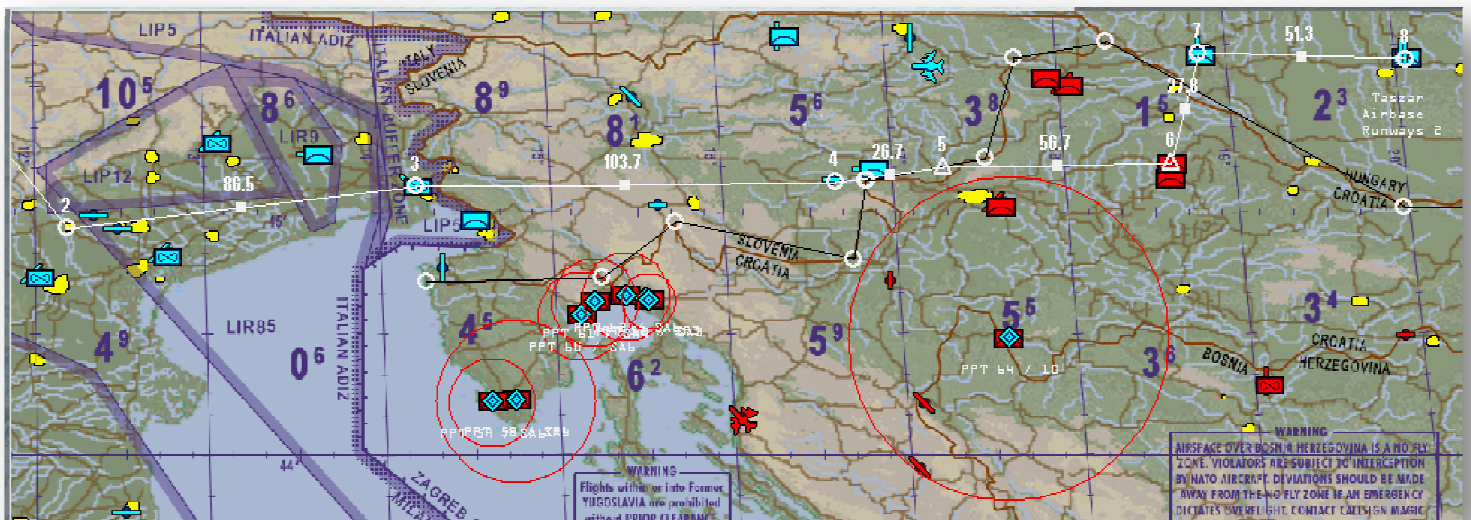
Missionsbeginn: **05:15Z**

DEP: **AVIANO AB** ARR: **RIVOLTO AB**

Folgender Kräfteansatz wurde gewählt:

1. SEAD, Cowboy1, 05:10Z: Paladin, Sneakpeek
2. Escort, Falcon1, 05:12Z: Stingray, Slick, Fatality, Sledge
3. Escort, Fury1, 05:14Z: Dro16, Frosty, BadCrow, Bluebird
4. SEAD, Lobo1, 05:16Z: Joker, Caruso, Hunter
5. Escort, Panther1, 05:18Z: Ghost rider, Opasi
6. WC-135 (Chalis1): Cupra

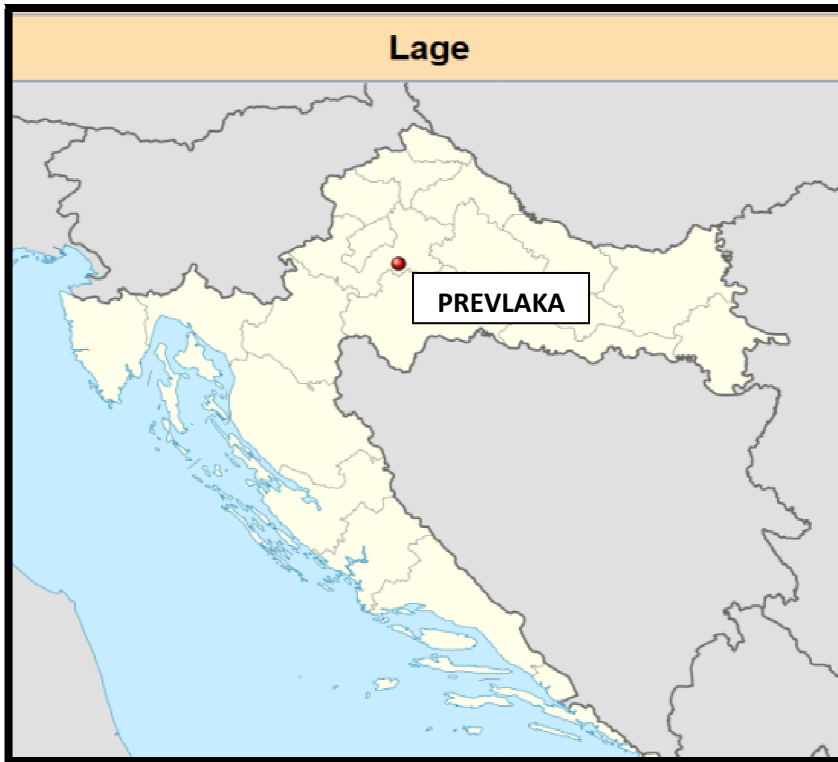
Unterstützung durch Human-ATC/Tower/AWACS: by Capt Ziri



Flugweg WC-135 „Sniffer“, Callsign Chalis1



Im Laufe der Mission wurde auch das Kernkraftwerk **Prevlaka** auf Föderationsgebiet angefliegen. Aufgrund der erhöhten Strahlung im Grenzgebiet entschloss sich das Suchteam die Aufklärung nach Südosten hin auszuweiten.



Bereits vor Grenzübertritt kam es zu Begegnungen mit Abfangjägern der Föderation, welche ein äußerst aggressives Verhalten zeigten, es entwickelte sich eine Vielzahl an Luftkämpfen. Während dieser wurde das Suchflugzeug WC-135 „Constant Phoenix“ abgeschossen! Die 1st GW verlor zusätzlich **4 Maschinen, zwei Piloten im Status „RS“**.

Die Auswertung der Flugdaten zeigt auf, dass es neben „unglücklichen“ Zufällen auch taktische Mängel in den eingesetzten Flights gab. Das Zusammenspiel gilt es zu verbessern, zusätzliche Kommunikationsprobleme, bedingt durch die Dislozierung der Kräfte auf ca. 150 nm (Stichwort: Funkreichweite), erschwerte die Führung und Koordination der eigenen Kräfte.

Auszüge aus den AFR's der Piloten:

„Von uns unbemerkt stieg von der Airbase, an der die SA-3 stationiert war (Banja Luka?) ein Schwarm MiG-29 auf, die parallel zu uns in niedriger Höhe in Richtung des Zielgebiets flog. Gleichzeitig in der Luft befindliche Transporter und Bomber sorgten für zusätzliche Ablenkung, **sodass ein AWACS-Funkspruch falsch interpretiert und die MiGs nicht erkannt wurden.**“

„Der Verlust des Cowboy-Flights ist auf mehrere Dinge zurückzuführen. Nicht von der Hand zu weisen **ist eine nicht allumfassende SA.**“

„Die Bekämpfung der SA-10 wurde aus taktischen Gründen an den Lobo-Flight übergeben, um ausreichend Bewaffnung für evtl vorhandene Bedrohungen in der Target-Area zu haben. **Somit musste ein weiter Bogen nördlich des Flugpfades geflogen werden, der die Bewegungs- und Handlungsfreiheit einschränkte und das Nicht-Entdecken der startenden MiGs begünstigte.**

Mangelhafte Interpretation der AWACS-Durchsagen. Die Aussagen des AWACS-Controllers kamen nicht eindeutig rüber, **sodass nicht erkannt wurde, dass die MiGs so nahe waren.**“

„... 1A Escort an meiner Seite **so dass ich erst mal versucht hab die SA-6 zu locken.** Als dort aber nichts kam entschloss ich mich nach rechts weg zu drehen und meinen Aufklärungsanflug in FL150 zu starten...“

(Warum muss die WC-135 eine SA-6 aufwecken?)

„War es vom ersten SEAD ein Missverständnis, dass die SA 2 down ist? Also was tun? Wir hatten nur noch eine Harm, also entschieden wir uns, die SA 2 zu bekämpfen, die einen größeren Gefährdungskreis besitzt als die SA 6. Also wieder in dem POS Mode (PB) und ab dafür. Die Position der SAM's **hatte ich durch Zufall** vor Flugantritt alle in der DC gespeichert. Zisch machte es gefolgt von "Magnum" und die letzte AGM 88 C flog unter Daumen drücken Richtung gedachte SA 2. Bloß nicht daneben gehen liebe Harm. Oft bringt es was, wenn man mit den Waffen spricht... Und ja ein Treffer war zu vernehmen...und ein inneres Jubeln...

Erst nach dem Flug wurde uns klar, dass das HAD falsche Informationen gab. Die SA2 war schon durch den Cowboy Flight hops genommen worden und meine letzte Harm traf das Radar der SA6. **Verdammt hätten wir das gewusst, hätten alle anderen Flights in der Area weniger Streß gehabt.“**

„Leider waren wir ein paar Minuten hinter der TOS, sodass wir ca 3 Minuten später als geplant unser Zielgebiet erreichen konnten.“

„Ich konnte sie zwar noch im Padlock aufschalten aber da war es aber schon zu spät. **Zu nah und ihre AA8 schlug in mein Heck ein.“**

Haben wir keine Abstandswaffen?

ERGEBNISSE

1. Gesamt

PILOT STATISTICS:						
Callsign	Aircraft	Pilot	Status	AA Kills	AG Kills	Rating
Cowboy11	F-16CM-52	Maj. Paladin	MIA	1 (0)	0 (0)	Horrible
Cowboy12	F-16CM-52	Capt. Sneakpeek	MIA	1 (0)	1 (0)	Poor
Falcon11	F-16CM-52	Col Stingray	OK	1 (0)	0 (0)	Poor
Falcon12	F-16CM-52	Maj. Slick	RS	3 (0)	0 (0)	Poor
Falcon13	F-16CM-52	Maj. Fatality	OK	4 (0)	0 (0)	Average
Falcon14	F-16CM-52	Capt. Sledge	OK	1 (0)	0 (0)	Poor
Fury11	F-16CM-52	Col Dro16	OK	2 (0)	0 (0)	Average
Fury12	F-16CM-52	Lt. frosty	OK	3 (0)	0 (0)	Average
Fury13	F-16CM-52	Maj. BadCrow	OK	1 (0)	0 (0)	Poor
Fury14	F-16CM-52	LtC. Bluebird	OK	0 (0)	0 (0)	Poor
Lobo11	F-16CM-52	Maj. Joker	OK	0 (0)	1 (0)	Poor
Lobo12	F-16CM-52	LtC. Caruso	OK	0 (0)	2 (0)	Poor
Lobo13	F-16CM-52	LtC. Hunter	RS	0 (0)	0 (0)	Horrible
Lobo14	F-16CM-52	Unassigned	OK	0	0	Poor
Panther11	F-16CM-52	Capt. Ghost rider	OK	0 (0)	0 (0)	Poor
Panther12	F-16CM-52	Capt. Opasi	OK	0 (0)	0 (0)	Poor
Panther13	F-16CM-52	Lt. Zuliani	OK	0	0	Poor
Panther14	F-16CM-52	Lt. Cecconelli	OK	0	0	Poor

Es konnten insgesamt:

- **17 Feindmaschinen und**
- **4 SAM-Systeme zerstört werden.**

Im Status „MIA“ werden geführt: **Maj Paladin, Capt Sneakpeek und Maj Cupra** (Angehöriger der 17th Training Wing, Goodfellow Air Force Base/Texas).

Durch SAR-Teams konnten die Piloten **Maj Slick und LtCol Hunter** gerettet werden.

2. Flight Fury1 (Dro16, Frosty, BadCrow, Bluebird)

Event Yugoslavian MiG-23ML downed by Dro16 at 05:44:26

Event Yugoslavian MiG-23ML downed by frosty at 05:44:29

Event Yugoslavian Mig-21bis downed by Dro16 at 05:53:36

Event Yugoslavian Mig-21bis downed by frosty at 05:53:39

Event Yugoslavian MiG-23ML downed by BadCrow at 06:12:20

Event Yugoslavian MiG-23ML downed by frosty at 06:14:11

Flugzeit: 2 Std.

ZUSAMMENFASSUNG

Der Escort-Auftrag wurde nicht erfüllt, das zu schützende Objekt wurde Opfer einer MiG-29A. Besonders tragisch, die 33 Besatzungsmitglieder der WC-135 fanden den Tod!

Alle bis dahin aufgezeichneten Werte über radioaktive Partikel in der Atmosphäre gingen verloren, es gibt nach wie vor keine Aussage über die Ursache und den Ort der Verstrahlung.

Fliegerische, taktische und auch technische Mängel gaben den Ausschlag für dieses „Waterloo“ der NATO-Kräfte.

Der Ausbildungsstand der gegnerischen Piloten muss mit „Hoch“ bewertet werden, die Luftkämpfe wurden teilweise auf slowenischem, und somit auf NATO-Gebiet geführt!

Es gilt nun die gewonnen Erkenntnisse in den Übungsbetrieb aufzunehmen um für zukünftige Missionen dieser Art gerüstet zu sein – Training ist angesagt. Schwerpunkt dabei muss die Koordination des gesamten Packages sein, der Ausfall eines Bausteins, der Zeitverzug einer Maschine kann bereits ausschlaggebend für den Misserfolg sein!

Dies gilt es zu verbessern!

Der C/O der 1st GW übernimmt für das Desaster der „OP Frozen Ground“ die volle Verantwortung!

Im Auftrag

K. „Dro16“ D.

Colonel und Commanding Officer